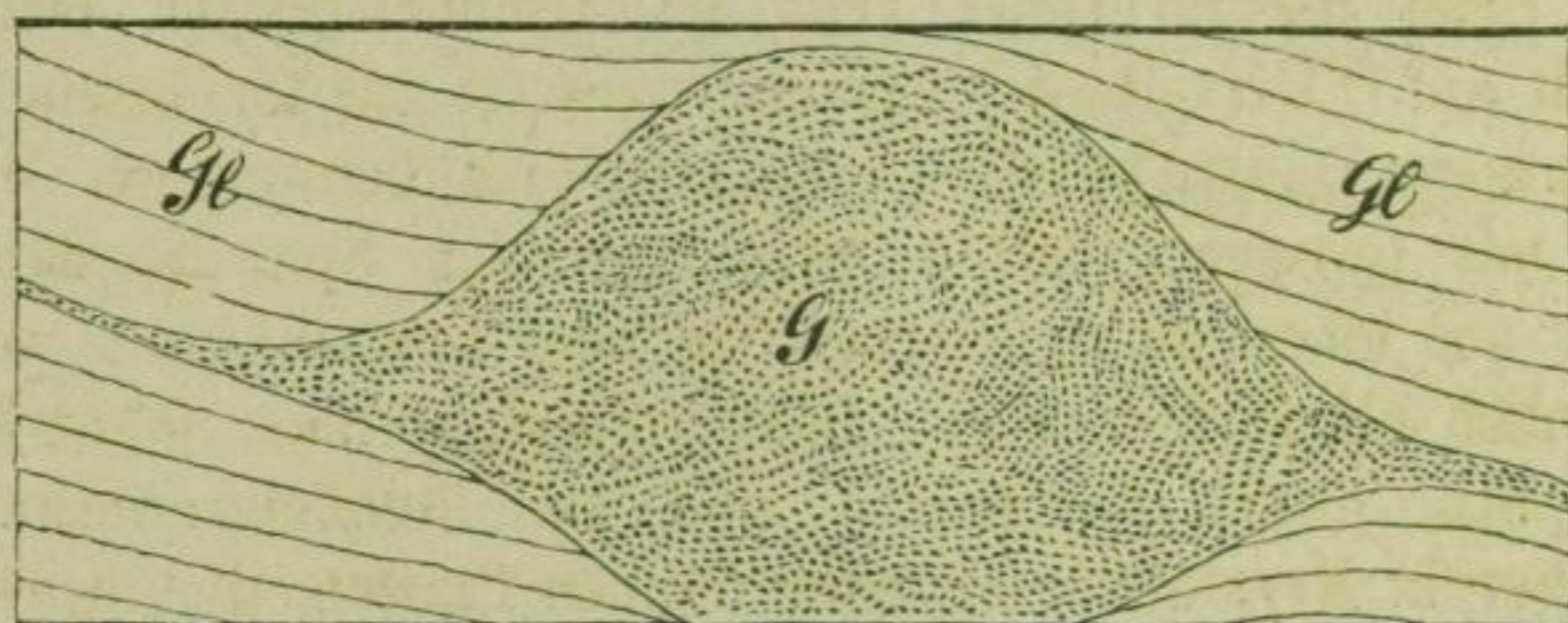


Fig. 6.



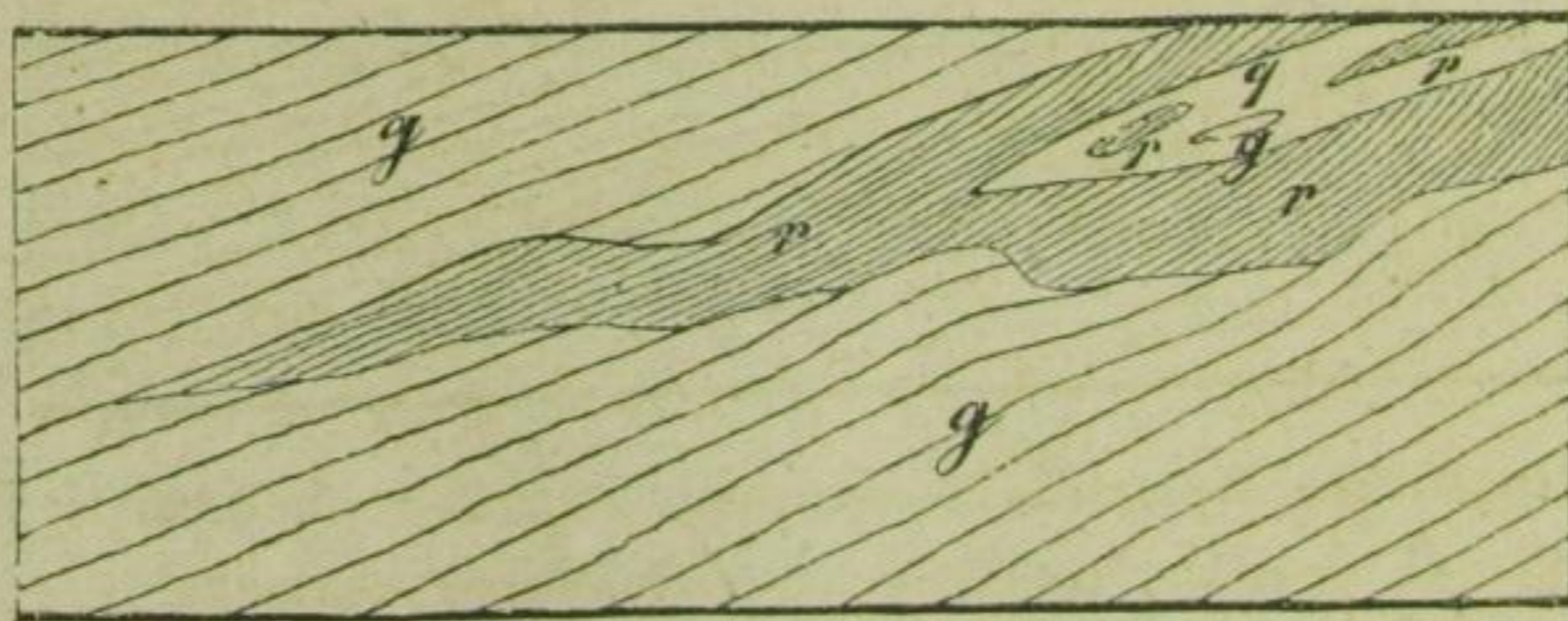
Segen Gottes Stolln, Neuglück Spat, 9 Lachter vom Georgius  
Flachen in West.

*G* Granit. *Gl* Granatglimmerschiefer.

#### V. Quarz.

Im Gegensatze zu jenen im Wegefahrter Gneisse und im Granatglimmerschiefer vorkommenden Lagern von rauchgrauem Quarz sind die Gänge und Stöcke von weissem Quarz zu erwähnen, welche sowohl in allen Arten Gneiss, als auch im Granatglimmerschiefer aufs unregelmässigste geformt vorkommen. Jedenfalls beachtenswerth ist es, dass diese Quarzmassen nicht nur den grauen, sondern auch den rothen Gneiss gangartig durchsetzen und Stücken von Beiden in sich einschliessen.

Fig. 7.



Moritzstolln, Teich Flacher, 1,5 Lachter von 1846 in Nord.

*g* Grauer Gneiss. *r* Rother Gneiss. *q* Quarz.